

Pressemitteilung



15. Oktober 2024

Stand des „Gartenwasserzählers“ jetzt online melden

Nach dem Cyber-Angriff laufen nun alle bekannten Antragsverfahren wieder digital über die Homepage der Gemeinde Anröchte.

Bereits in 2022 wurde das digitale Antragsverfahren auf Absetzung der Schmutzwassermenge eingeführt. Die Resonanz der Bürgerschaft war sehr gut und die Handhabung im Steueramt deutlich vereinfacht. Aufgrund des Cyber-Angriffs mussten im letzten Jahr die Anträge einmalig in Papier gestellt werden. Umso erfreulicher ist es, dass für 2024 die Anträge nun wieder online erfolgen können unter [www.anroechte.de/Rathaus/Rathaus online Serviceübersicht/Kataster, Umwelt und Abfall](http://www.anroechte.de/Rathaus/Rathaus_online_Serviceübersicht/Kataster,_Umwelt_und_Abfall).

Die offizielle Antragsfrist endet zum 1. März des Folgejahres. Um jedoch einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, sollte der entsprechende Absetzungsantrag bereits im November dieses Jahrs mit einem Foto des aktuellen Zwischenzählerstandes gestellt werden. So kann die ermittelte Abzugsmenge bereits im neuen Jahr auf dem Grundbesitzabgabenbescheid berücksichtigt und mit der ersten Zahlungsrate verrechnet werden. Sogenannte Nullmengen müssen ebenfalls gemeldet werden.

Weitergehende Informationen zum Ablauf der digitalen Antragsstellung gibt es im Steueramt der Gemeinde Anröchte bei Ilka Buschkühl, Tel. 888-203.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de